

KIEZRUNDE

Protokoll der Sitzung vom 2. Mai 2012, 17:30 Uhr

TeilnehmerInnen: Herr Thiel, Frau Sydow, Frau Spreemann, Frau Cramm, Frau Rissmann, Herr Surkau, Herr Schitkowski, Frau Scharlinsky, Frau Weißmann, Frau Rehmann, Herr Rauschenbach, Herr Tosch, Herr Kubacki, Frau Kruyskamp (BewohnerInnen), Frau Zeisig (GEWOBAG), Herr Peters (Galilei-Grundschule), Herr Fust (Platzgärtner), Frau Penava in Vertretung für QM

Protokoll: QM

Tagesordnung:

1. Informationen und Ankündigungen des QM
2. BewohnerInnen-Themen zum Gebiet
 - Begrüßung Herrn Rauschenbach genesen zurück im Kiez und der Kiezzrunde
 - Tagesspiegelreihe über Plätze in Berlin
 - Verhalten des „Belle-Alliance e.V.“

Zu 1)

Begrüßung des neuen Platzgärtners am Mehringplatz

Die Kiezzrunde begrüßte den neuen Platzgärtner am Mehringplatz, Herrn Heinrich Fust, im Namen aller Bewohner herzlichst und hieß ihn mit großem Applaus willkommen. Herr Fust hatte am gleichen Tag seinen ersten Arbeitstag angetreten und wird in Zukunft für die öffentlichen Flächen am Mehringplatz und in der Fußgängerzone verantwortlich sein. Die Einstellung des Herrn Fust als Platzgärtner ist ein Ergebnis der Arbeit der AG Öffentlicher Raum, welche sich im Anschluss an die Zukunftswerkstatt vor einem Jahr gebildet hatte. Im nächsten Info-Blatt wird das QM Herrn Fust im Rahmen eines Portraits vorstellen. Darüber hinaus haben mehrere Zeitungen angekündigt, über den Platzgärtner zu berichten (Bild-Zeitung, Berliner Zeitung, Morgenpost, u.a.)

Informationen aus der Zukunftswerkstatt

AG Öffentlicher Raum: Derzeit bereitet die AG einen Workshop vor, welcher abends stattfinden und Bewohnern ermöglichen soll, sich konkret einzubringen zu der Frage, wie könnten beispielsweise die Baumscheiben schöner und grüner gestaltet werden. Hier bestehen zu den bisher genannten Vorschlägen Restriktionen seitens des Grünflächenamtes wegen des Wurzelwerkes. Gemeinsam sollen nun Lösungsansätze erarbeitet und möglicherweise in Form von Prototypen umgesetzt werden. Der Workshop findet statt am 24.05.2012 mit Beginn um 17.00 Uhr in der Begegnungsstätte, bzw. bei schönem Wetter im Garten.

Mini-Sperrmülltag

Das QM finanziert in diesem Jahr neben dem großen Sperrmülltag im Herbst auf Wunsch der Bewohner über das Jahr verteilt auch mehrere kleinere Sperrmüllaktionstage. Der nächste (nur für Bewohner der Lindenstraße und der Friedrichstraße 4) findet am 5. Mai 2012 statt (Plakate werden entsprechend aufgehängt).

Eröffnung Ausstellung Malwettbewerb

Am 9. Mai 2012 eröffnet die KMA die Ausstellung der Ergebnisse des Malwettbewerbs zum diesjährigen Kinderkarneval.

Fotowettbewerb „Mein Kiez ist schön“

Frau Sydow initiiert in Kooperation mit der Begegnungsstätte in diesem Jahr einen Fotowettbewerb rund um das Thema „Mein Kiez ist schön“. Jeder ist eingeladen bis zu 3 Bilder einzureichen. Die genauen Kriterien werden noch bekannt gegeben. Die eingereichten Fotos werden im Herbst ausgestellt. Die besten Bilder in einem Kalender zusammengetragen.

Interkultureller Garten

Der Garten hat jetzt ein neues Schild und an der Säule neben dem Optiker kann man sich an Aushängen über Aktivitäten in der Begegnungsstätte informieren.

Parkraumbewirtschaftung

Die GEWOBAG hat wie bereits vermutet, sämtliche Rechte an die entsprechende Firma abgetreten. Diese führt die Abschleppvorgänge in eigener Regie durch und rechnet entsprechend nach ihren Tarifen ab. Trotz des Einwandes der Bewohner kann es sich die GEWOBAG nicht leisten, die Überwachung und Durchführung selbst zu übernehmen. Die Vorgehensweise des Dienstleisters sei in Berlin auch sonst übliche Praxis.

Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt/ Mehringplatz

Am 11. Juni 2012 um 18.00 Uhr findet in der Galilei-Grundschule eine Bürgerveranstaltung zum Thema Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt statt. Durchgeführt wird diese Veranstaltung vom Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg zusammen mit dem Sanierungsbeauftragten, Büro BSM. Im Vorfeld sollen auch die Bewohnervertreter in einen so genannten Sanierungsbeirat gewählt werden. Genauere Informationen erfolgen separat durch Posteinwurf und Aushang seitens des Sanierungsbeauftragten.

Zu 2)

Herr Rauschenbach: Die Kiezrunde freut sich sehr, Herrn Rauschenbach wieder in der Kiezrunde begrüßen zu können. Herr Rauschenbach bedankte sich und teilte mit, dass seine Genesung „einem Wunder“ gleichkäme und er überzeugt ist, dass die enorme Unterstützung, die er von Nachbarn erfahren hat, eine große Rolle gespielt hat. Auch er freut sich, wieder am Leben und Entwicklung des Mehringplatzes teilnehmen und mitwirken zu können.

Tagesspiegel-Reihe: Ein Bewohner berichtet über die Tagesspiegelreihe „Platz da!“, bei der er sich wunderte, warum der Mehringplatz dort nicht aufgenommen wurde. Der Schulsozialarbeiter teilte mit, dass ihm das gleiche aufgefallen war und er den Tagesspiegel bereits angeschrieben hatte - ohne Antwort. Das QM wird versuchen, näheres zu erfahren.

Verhalten „Belle-Alliance e.V.“: Mehrere Bewohner berichten darüber, dass erneut über ein verlängertes Wochenende auf der Litfasssäule des QM Plakate, die die Arbeit des QM´s in Missgunst bringen, aufgehängt wurden. Was nicht zuletzt auch sehr widersprüchlich ist, da die Vorsitzende des Vereins selbst jahrelang Fördernehmerin eines QM-finanzierten Projektes war. Dies führte zu einem Austausch von Befremden gegenüber dem Verhalten des „Belle-Alliance e.V.“. Laut seiner eigenen Aussagen möchte sich der Verein zur Verbesserung des Gebietes einsetzen, gleichzeitig tritt der Verein oder einzelne Vertreter des Vereins in einer Weise auf, die Zwietracht und Missgunst zu sähen versucht. Auch die Bürger, die sich im Rahmen ihres Möglichen für eine gute Nachbarschaft bemühen und einsetzen, werden persönlich angegriffen, ohne dass sich die Vertreter des Vereins offen zeigen für konkrete Zusammenhänge. So werden die Plakate weiterhin aufgehängt und verbreitet, obwohl der Verein seitens des Bezirks und des Senats eine Richtigstellung erhalten hat.

Des Weiteren kommuniziert der Verein nach wie vor, dass bei der Wahl von Bürgerjury und Quartiersrat am Mehringplatz „Wahlbetrug“ stattgefunden habe, obgleich der Verein auch speziell hierzu eine Richtigstellung vom Bürgermeister persönlich erhalten hat.

Die Kiezrunde äußert den Wunsch, die Mitglieder des Vereins persönlich kennenlernen zu wollen und beschließt einstimmig, sämtliche Vorstandsmitglieder zur nächsten Sitzung einzuladen. Die Kiezrunde möchte erfahren, was der Verein bewirken will und welche Methoden er sich hierfür setzt. Die Kiezrunde bittet das QM einstimmig, die Einladung im Namen der Kiezrunde durchzuführen.

NÄCHSTE KIEZRUNDE: 6. Juni 2012, 17.30 Uhr im QM- Büro
